

Kundeninformation zur europäischen CE-Kennzeichnung

Seit dem 01. September 2005 hat Ecophon mit der CE-Kennzeichnung seiner Akustikdeckenplatten, Unterkonstruktionen und Zubehörteile begonnen. Als erster Schritt werden vorerst alle Einzelprodukte gekennzeichnet, anschließend erfolgt die CE-Kennzeichnung von Systemen.

Die CE-Kennzeichnung der Produkte wird auf zwei Wegen dokumentiert:

1. CE-Kennzeichnung auf den Kartonlabels
2. EG-Konformitätszertifikat (auf Anfrage erhältlich)

Nachfolgend finden Sie einige Erläuterungen bezüglich der zu deklarierenden Eigenschaften für Deckenplatten, Unterkonstruktionen und Zubehörteile:

Teil 1: Deckenplatten

Für Deckenplatten sind fünf verschiedenen Eigenschaften zu deklarieren. (Wandpaneele werden nicht gekennzeichnet, da sie nicht Inhalt dieser Norm sind.)

1. Schallabsorption

Die Schallabsorption wird mit einem α_w Wert angegeben. Diesen Wert verwendet Ecophon schon seit vielen Jahren zur Kennzeichnung der Schallabsorptionseigenschaften seiner Produkte. Die Produkte sind gemäß DIN EN ISO 354 zu messen und gemäß DIN EN ISO 11654 mit einem α_w Wert zu bewerten.

Die P-Kennzeichnung zur Schallabsorption ist weiterhin gültig. Aus diesem Grund wird die P-Markierung ebenso auf dem Label abgebildet wie die Schallabsorptionsklasse.

2. Brandverhalten

Die Baustoffklassifizierung erfolgt gemäß DIN EN 13501-1, z.B. A2-s1,d0.

Allgemeine Informationen zur europäischen Baustoffklassifizierung finden sich im Kapitel "Brandschutz" unseres Handbuchs und auf unserer Homepage.

3. Freisetzung von Formaldehyd

Die Produkte werden gemäß EN 717-1 getestet. Dieser Test teilt Produkte in zwei Klassen, E1 und E2, auf. Um in die Klasse E1 eingestuft zu werden, darf der Formaldehydanteil nicht mehr als 0,13 mg/m³ betragen.

Alle unsere Produkte bleiben mit einem Formaldehyd-Anteil von 0,02 mg/m³ in der Luft weit unter diesen Messwerten und erfüllen mit Abstand die Anforderungen der Klasse E1.

4. Dauerhaftigkeit

Das Ziel dieser Klassifizierung ist eine verlässliche Aussage darüber, welchen klimatischen Bedingungen Produkte dauerhaft und ohne Beeinträchtigung standhalten können. Gemäß folgender Tabelle wird dabei in vier Klassen von D bis A unterschieden:

Klasse	Bedingungen
D	Schärfere Bedingungen als die unten genannten.
C	Bauteile, die einer Atmosphäre mit einer relativen Luftfeuchte über 90 % und einer möglichen Kondensatbildung ausgesetzt sind.
B	Bauteile, die häufig einer schwankenden relativen Luftfeuchte bis 90 % und einer schwankenden Temperatur bis 30 °C, jedoch keinen korrosiven Verunreinigungen, ausgesetzt sind.
A	Bauteile, die im Allgemeinen einer schwankenden relativen Luftfeuchte bis 70 % und einer schwankenden Temperatur bis 25 °C, jedoch keinen korrosiven Verunreinigungen, ausgesetzt sind.

Alle unsere Produkte entsprechen der Klasse C.

5. Biegezugfestigkeit

Diese Klassifizierung besteht aus drei Teilen: *Durchbiegung*, *Beanspruchung* und *Tragfähigkeit*. Die Produkte werden gemäß DIN EN 13964, Anhang F geprüft.

Bei der *Durchbiegung* wird in drei Durchbiegungsklassen unterschieden:

Klasse	Maximale Durchbiegung in mm
1	L/500 und nicht größer als 4,0
2	L/300
3	unbegrenzt

L bezeichnet die Stützweite zwischen den Abhängepunkten.

Die *Beanspruchungsklasse* entspricht der unter Punkt Dauerhaftigkeit aufgeführten Tabelle. Diese Klasse kennzeichnet die Bedingungen, bei denen ein Produkt eine bestimmte Durchbiegungsklasse erreicht.

Die *Tragfähigkeit* der Deckenplatte wird in N (Newton) angegeben. Wir geben entsprechend der mechanischen Eigenschaften unserer Deckenplatten 0, 3 and 5 N an.

Anwendungsbeispiel:

Klasse 2/C/5N bedeutet:

Das Produkt erfüllt die Durchbiegungsklasse 2 (L/300) in einer Umgebung, die der Beanspruchungsklasse C entspricht und einer Einzellast von höchstens 5 N ausgesetzt ist.

Oder:

Klasse 1/A/5N bedeutet:

Das Produkt erfüllt die Durchbiegungsklasse 1 (L/500) in einer Umgebung, die der Beanspruchungsklasse A entspricht und einer Einzellast von höchstens 5 N ausgesetzt ist.

Bei einer Breite größer als 625 mm ist keine zusätzliche Belastung erlaubt.
Die Klassifizierung für derartige Deckenplatten lautet:
Klasse 2/C/0N und Klasse 1/A/0N

Teil 2: Unterkonstruktionen und Zubehör

Für Unterkonstruktionen und Zubehör werden 3 verschiedene Eigenschaften deklariert:

6. Brandverhalten

Die Baustoffklassifizierung erfolgt gemäß DIN EN 13501-1, z.B. A2-s1,d0.

Allgemeine Informationen zur europäischen Baustoffklassifizierung finden sich im Kapitel "Brandschutz" unseres Handbuches und auf unserer Homepage.

7. Tragfähigkeit

Die Produkte werden gemäß DIN EN 13964, Kapitel 5.2 and 5.3 getestet.

Für Unterkonstruktionen wird die *Durchbiegungsklasse* mit der dazugehörigen *Nutzlast* und *Stützweite* angegeben. Die *Durchbiegungsklasse* und die *Stützweite* (L) entsprechen den Definitionen unter Teil 1; Punkt 5. Alle unsere Unterkonstruktionen erfüllen die Bedingungen der Klasse 1 (L/500). Die dazugehörige *Nutzlast* ist die Last, die ein Produkt tragen kann, ohne dass die Durchbiegung größer als L/500 beträgt.

Für die Abhängung wird nur die *Nutzlast* angegeben, welche der max. zulässigen Zugkraft entspricht.

8. Dauerhaftigkeit

Die Produkte mit der Korrosionsschutzklasse C3 entsprechen der Beanspruchungsklasse C. Alle anderen Produkte werden, bis auf wenige Ausnahmen, der Beanspruchungsklasse B zugeordnet.